

Betriebsanweisung für Tätigkeiten



Laden eines E-Autos

Stand:
05.12.2023

Anwendungsbereich

Diese Betriebsanweisung gilt für den Umgang einer Elektrozapfsäule.

Gefahren für Mensch und Umwelt

- Wärmeentwicklung bis zur Brandgefahr bei defekten Kabeln und Steckern.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



- Es gibt zwei Varianten der Ladesäulen: Wechselspannung (AC) für „Typ 2“ – Stecker und Gleichspannung (DC) für die Schnellladung.
- Grundsätzlich funktioniert das Aufladen eines Elektroautos genauso wie das Tanken eines Verbrenners:
 - Motor abstellen
 - Anmelden/Autorisieren: per App, mit einer Ladekarte oder im Online-Portal (zu diesem gelangt man über den QR-Code an der Ladesäule)
 - Abdeckung öffnen, Auto und Ladestation verbinden (entweder mit dem eigenen Kabel – dann das Kabel zuerst an der Ladestation anstecken – oder dem der Station)
 - Ladevorgang online/in der App starten
 - Wenn der gewünschte Ladestand erreicht ist: Aufladung stoppen und abmelden (bei Vollladung stoppt das Fahrzeug automatisch)
 - Verbindung zwischen Ladestation und Fahrzeug trennen (Stecker zuerst am Fahrzeug ziehen)
 - Motor an und weiter geht's. Auf dem Betriebsgelände ggf. den E-Parkplatz frei machen für andere Fahrzeuge.
- Unterschiede gibt es zum Beispiel bei der Platzierung des „Tankdeckels“: Manche E-Autos haben ihn wie gewohnt hinten an der Seite, andere wie beispielsweise der Nissan Leaf aber an der Motorhaube.
- Nur E-Säulen benutzen, die regelmäßig geprüft werden.
- Defekte Kabel und Stecker nicht benutzen!

Verhalten bei Störungen

- Treten beim Betrieb Störungen auf, so ist das Batterieladegerät sofort abzuschalten und durch Ziehen der Steckverbindung vom versorgenden Netz zu trennen. Festgestellte Mängel sofort dem Vorgesetzten melden.

Verhalten bei Unfällen, Erste Hilfe



Bei Unfällen ist Erste Hilfe zu leisten und der Unfall zu melden. Für die Erste-Hilfe-Leistung Ersthelfer heranziehen. Ruhe bewahren und auf Rückfragen antworten.
NOTRUF:
Ersthelfer ist
Tel.:

Instandhaltung, Entsorgung

- Regelmäßige Wartung und Prüfung der E-Zapfsäule sind erforderlich.
- Reparaturen dürfen nur von beauftragten Personen durchgeführt werden.

Folgen bei Nichtbeachtung

- Schäden an Fahrzeugen oder Elektroinstallation.
- Schäden an Personen.

Unterschrift des
Verantwortlichen: